

1964 bis 1975 : Eine Synopse von Claude Lichtenstein

Autor(en): **Lichtenstein, Claude**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **94 (2007)**

Heft 4: **Um 1970= Autour de 1970 = Around 1970**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-130523>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial



Die politisierte Jugend trug Che Guevara auf ihren T-Shirts, sie war gegen den Vietnam-Krieg, hatte Woodstock im Blut und war für Sit-ins und Go-ins zu haben. Erste Lightshows in den Bars und Musikhallen – Low-Tech aus heutiger Sicht, und doch war man im Lichterbaumel betört und liess sich forttragen, von Janis Joplin und Jimi Hendrix, träumte von Easy Rider und Zabriske Point, love, love, love. Doktor Hofmann stand für den psychedelischen Trip in allen Farben; die Aussenwelt ebenso bunt und blumig, mit Dominante in Orange, Braun und Beige, geschmeidiges Vanille-Mocca, hochflorige Teppiche, rauer Verputz, Bakelit und Schaumstoff, üppig-massiv und frivol zugleich.

Architektonisch probe man den Aufbruch und formulierte den Abschied von der Moderne. In den Städten landeten die grossen Ufos, manchmal euphorisch gesetzte Ungetüme, manchmal wohl bedachte Bauten, die mit ihren strukturalistischen Konzepten dem durchdringenden gesellschaftlichen Wandel entsprachen. Die 70er waren die Jahre der sozialen Bewegungen und eine Zeit des Experimentierens. Dieser Zeit des Umbruchs, der Utopien und Visionen «um 1970» ist dieses Heft gewidmet, nicht den 70ern im Allgemeinen, deren Themen schon in die 80er Jahre vorausweisen.

Davon blieb, was schon zur Entstehungszeit im Geruch der Klassiker stand. Anders wird nun ausgegraben – oder besser wieder entlockt: Gebäude, Inneneinrichtungen und Design. Die noch brauchbaren Architekturen sind nach drei Jahrzehnten zu renovieren, und es zeigt sich, dass nicht wenige dieser Bauten erstaunlich gut gealtert sind. Sie zu sanieren scheint besonders die Architektengeneration anzusprechen, die den Groove der 70er nicht aktiv miterlebte. Ist es der übliche Generationensprung, der hier Wesensverwandtschaften schafft, oder schwingt nach Jahren der angestrengten Zurückhaltung und intensiven Hingabe an den charakterfesten Minimalismus das Pendel einfach wieder zurück?

Der Blick zurück und das heutige Kokettieren der Architektur mit den 70ern bewegten uns zu diesem Heft. Eine Synopse illustriert einem Zeitgemälde gleich die Epoche. Ein Gespräch mit einer Architektin und Architekten unterschiedlicher Generationen beleuchtet gleichermassen die heutige Wahrnehmung und den Umgang mit der lange verschmähten Epoche. Drei Erweiterungen und Umbauten von Gebäuden, die heute in ihren Dreissigern stehen, zeigen, wie man mit Kontrapunkten und in gelungener Anverwandlung sowohl der heutigen wie der damaligen Zeit gerecht werden kann. Wir publizieren eine Schulhaus-Ikone, die 1970 fertig gestellt wurde und heute abgerissen werden soll, und schliesslich gewähren wir einen exklusiven Blick in ein wunderbar erhaltenes und typisches Interieur aus der Zeit, als die geschwungenen Linien, Plastik und Pailletten in die Zukunft blickten.

Die Redaktion

1964 bis 1975

Eine Synopse von Claude Lichtenstein

Was erweist sich im Rückblick auf einen Zeitabschnitt als repräsentativ für einen Status oder für eine Entwicklung? Die nachfolgende synoptische Tafel versucht für die Jahre 1964 bis 1975 eine Antwort zu geben und ein Kolorit darzustellen. Dabei erscheint das Jahr 1970 in der Rückschau wie ein Grabenbruch zwischen zwei Kontinentalplatten. Woran das liegen mag? Und welches wären die Kontinente: einfach die numerischen Orden der Dezennien? Nein, der Bruch geht über die Ordnung von Jahreszahlen hinaus.

Die Welt war nach der ersten Mondlandung (durch die Crew der Apollo 11) eine andere geworden. Denn ein in Erfüllung gegangener Traum ist auch ein verloren gegangener Traum. Das Sehen ändert sich um 1970; was zuvor prospektiv war, wird nun irgendwie retrospektiv. (Die TV schauende Menschheit sagte enthusiastisch: So, das war's! und ging nach Hause.)

In der Welt- und Gesellschaftspolitik sind die sechziger Jahre das Jahrzehnt der unvermittelten Konfrontationen, die Selbster demgegenüber eher das Jahrzehnt des diplomatischen Spannungsbaus. In der Architektur umfasst der Zeitabschnitt den Abschied von den grossen Meistern der Moderne als Zeitgenossen. An deren Stelle tritt die Faszination für eine nicht mehr formal, sondern strukturell basierte Architektur mit dem Ziel des environment control (Steuerung der Umwelbedingungen). Das Centre Beaubourg als populär gewordene Inkunabel dafür ist noch im Bau (Eröffnung 1977), als sich als machtvoller Gegenbewegung zur Architekturmärschine neue, wertkonservative-progressive Entwurfspraktiken Achtung verschaffen, die wieder dem baumeisterlichen Umgang mit der Form, mit der Geschichte und dem Werkstoff gelten.

Qu'est ce qui s'avère être avec le recul représentatif du statut ou de l'évolution d'une période donnée? Le tableau synoptique suivant tente de répondre et de donner une coloration pour les années 1964-1975. Rétrospectivement, l'année 1970 apparaît comme une faille entre deux plaques continentales. Quelles en sont les raisons? Et que représenteraient les continents simplement le classement numérique des décennies? Non, la rupture dépasse la simple ordonnance des années.

Le monde avait changé après le premier alunissage (par l'équipage d'Apollo 11). Car un rêve réalisé est aussi un rêve perdu. La vision changea vers 1970; ce qui était auparavant prospectif était maintenant devenu, d'une manière ou d'une autre, rétrospectif. (L'humanité qui regardait la télévision s'est alors dit avec enthousiasme: c'est fait, et elle rentra à la maison.)

Au niveau de la politique mondiale et sociale, les années 1960 sont la décennie de la confrontation directe, les années 1970 en revanche plutôt celle de la réduction des tensions par voie diplomatique. En architecture, cette période correspond à l'adieu aux grands maîtres du mouvement moderne. Les remplace la fascination pour une architecture basée non plus sur la forme, mais sur la structure et dont le but est l'environnement contrôlé (le pilotage des conditions environnementales). Le Centre Beaubourg qui en représente l'incunabulum populaire est encore en construction (ouverture en 1977) quand – opposé à la machine architecturale – s'affirme un mouvement fort et de nouvelles pratiques de projet à la fois conservatrices et progressistes qui s'attachent à nouveau à l'intérêt de l'architecte-entrepreneur pour la forme, l'histoire et le matériau.

In looking back at a period of time what turns out to be representative for a particular state or development? The synoptic plate below attempts to provide an answer for the years 1964-1975 and to depict the colouring. In looking back, the year 1970 seems like a fracture between two continental plates. What might this be due to? And what continents were involved: simply the numbered files of the different decades? No, the break goes beyond the simple order imposed by dates.

After the first landing on the moon (by the crew of Apollo 11) the world was different. A dream fulfilled is also a dream lost. Seeing changed around 1970, what had previously been prospective, then became, in some way or other, retrospective. (Man kind, or those members of it who watched TV, enthusiastically said to themselves: so, that was it, and went home.)

In worlds of politics and society the Sixties are the decade of direct confrontations, the Seventies, in contrast, are more the decade of the diplomatic reduction of tensions. In architecture this period saw the great masters of Modernism departing from the scene as contemporaries. In their place came a fascination with an architecture that was no longer formally but structurally based and that aimed at the goal of environmental control. The Centre Beaubourg, a popular incunabulum of this approach, was still under construction (it was opened in 1977), when, as a powerful counter-movement to the architecture machine, new design practices, both progressive and conservative in terms of values, began to attract attention and dealt with the constructive handling of form, with history and with material.

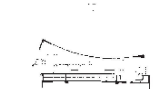
1964

Absetzung des sowjetischen Generalsekretärs der KPSSU, Nikita Chruschtschow, durch eine Toska (Mikojan, Kossygin, Birschneva). Erste Kampfhandlungen in Vietnam zwischen dem Vietnam und den USA. In USA Bürgerrechtsgesetz, Gleichberechtigung der Schwarzen und farbigen. Schweizerische Landesausstellung Expo 64.

Einführung der Compact-Cassette (Philips). Erster kommerzieller Mini-Computer, Datenverarbeitungssystem IBM 360.



Archigram, Walking City



Max Schlup, Kongresshaus Biel



Grossschnerl IBM 360, Design Eliot Noyes. Erster Hochgeschwindigkeitstzug: Shinkansen, Strecke Tokio-Osaka, 285 km/h



Aluminiumregal von Lehn, Design Andreas Christen, aus Anlass der Expo 64

1965

Urteilsfreie Atomwaffenversuche der USA und UdSSR. UN-Konferenz zur Nichtverbreitung von Atomwaffen.

Ralph Nader: «Unsafe at any speed» (Report gegen ein Automodell von Chevrolet) als Beginn der Konsumentenschutz-Literatur. Erster kommerzieller Nachrichtenfernsehtitel im Ost-Block: Fotografien vom Mars.



Tod von Le Corbusier



Hans Ulrich Scherer, Terrassensiedlung Urlikon



Klappbares Radio Bionvega (Italien), Entwurf Richard Sapper / Marco Zanuso



Fritz Schwarz, Einrichtungsgeschäft Neumaat 12 Zürich

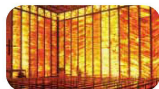
1966

Mao-Tse-Tung löst in China Kulturrevolution aus. Terror durch die Roten Garden mit Millionen von Toten.

Weiche Landungen einer sowjetischen und einer amerikanischen Mondsonde. Fernsehbilder von der Rückseite des Mondes. Gründung der «Amateur Computer Society» durch Steve Gray als erster Schritt zum PC.



Louis Kahn, Kirche in Rochester NY



Franz Flegel, Kirche Meggen



Achille Castiglioni, Bionvega Stereoanlage und Radio



Rico und Rosmarie Baltensweiler, Lampenprogramm «Guggelli»

1967

Sechstageskrieg zwischen der Vereinigten Arabischen Republik und Israel.

Erste Herztransplantationen an Menschen durch Cl. Barnard in Südafrika.



US-Pavillon Expo 67 Montreal (R. Buckminster Fuller)



Fritz Haller, Technikum Windisch



NSU Robo, Limousine mit Drehkolbenmotor und neuartiger Formgebung durch Claus Luthé



Ueli und Susi Berger, Schaumgummsessel Soft Chair

1968

Prager Frühling: Reformkommunisten Iselt März unter Alexander Dubček setzt im Westen grosse Hoffnungen frei und wird (August) von den sowjetischen Truppen unterdrückt. Die Breschnew-Doktrin definiert auch verbal die Machtpolitik der Sowjetunion. Pariser Mai: Studentenproteste in ganz Frankreich, die massive Reaktion des Staates unter de Gaulle (Polizeieinsätze mit Todesopfern) mündet in einem Generalstreik.

Die IP-Switched-on-Bach von Walter Carlos stellt erstmals den Synthesizer von Robert Moog (Patent 1964) der Öffentlichkeit vor. Einführung des Farbfernsehens in der Schweiz. Film «2001 Space Odyssey» von Stanley Kubrick – Szenario des etablierten Computers.



Mies van der Rohe, Neue Nationalgalerie Berlin



Paul Morisod, Feuertempel Fiesch



Gatti / Paolini / Teodoro, Sacco



Ueli und Susi Berger, Schaumgummsessel Multi Soft

1969

USA, Apollo 11, erste bemannte Mondlandung. Festivalfestival in Woodstock (Raat New York) mit 400.000 Besuchern. Beginn der Entspannungspolitik durch die neu gewählte deutsche Bundesregierung Brandt / Scheel (SPD / FDP).

Entwurf der Boeing 747 (Jumbo Jet, USA) und des Mach-2-Passagierflugzeugs Concorde (F/CB). Theorie der Black Holes (Schwarze Löcher). Apartheid, Entwurf digitaler Netze, Probleme der Verschaltung von Computern werden gelöst (Paul Baran).



Abzweigungssampe Apollo, Cape Canaveral



Heinz Isler, Autobahnaststätte Dettingen-Süd



Colombo / Bayer, Wohnmodell für 2000 (Visona, Köln)



Klaus Vogt, Rollladderschrankchen

1970

Tod der Sängerin Janis Joplin und des Gitarristen Jimi Hendrix. Schwarzenbachs Überfremdungs-Initiative wird in der Schweiz knapp abgelehnt.

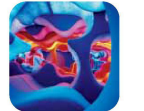
Markteinführung der floppy Disc und des Typendruckers. Einrichtung des Palo Alto Research Center (PARC) durch Xerox.



Kisho Kurokawa, Nakagin Capsule Tower Tokio



Gaffetti / Buchatz / Trümper, Bagno pubblico, Bellinzona



Swing Seat, Design Werner Pantoni, an der Visona 2, Köln



Wolfgang Wehr und Charlotte Schmid, Lichterbaum für die Weltausstellung in Osaka

1971

Frauen-Stimm- und Wahlrecht auf eidgenössischer Ebene.

USA: Mikroprozessoren kommen auf den Markt (Intel 4004). Der Journalist D. Hoeffler prägt den Begriff «Silicon Valley» für das Gebiet um San Francisco, wo die High-Tech-Firmen domiziliert sind. Boeing 747 (Jumbo Jets) nehmen den Nordatlantik-Passagierverkehr auf. Erster E-Mail durch Ray Tomlinson, der auch der Erfinder des e-Mail-Symbols ist.



Cedric Price, Interaction Centre, London



Mario Botta, Haus in Cadenazzo



Enzo Mari, Stuhl aus Eisendaltementen (Diade)



Bruno Rey, Stuhl Dietler 3300, Klebverbindung durch Aluminiumguss-Verbindungs-element von Sitzfläche und Füssen

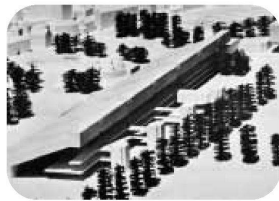
1972

Ausweitung des Vietnamkriegs auf Kambodscha durch die Amerikaner.

Halogenlampen für Haushaltbeleuchtung.



Herman Hertzberger, Bürogebäude Apeldoorn



Ernst Gisel, Projekt Kongresszentrum Zürich



Prototyp des ersten TGV (train à grande vitesse); Gasturbinenantrieb, Design Jacques Cooper



Trix und Robert Haussmann, Klappstuhl

1973

Militärputsch in Chile (A. Pinochet) gegen die Volksfrontregierung Allende (September).

Der Yom-Kippur-Krieg zwischen Ägypten/Syrien und Israel führt zur Abschneidung der Erdölimporte nach Europa und USA. Dies löst eine internationale Rezession aus, die schärfste seit den 30er Jahren.

CH: Im Herbst/Winter autofreie Sonntage als Folge der Energieverknappung durch starken Anstieg des Ölpreises.

Xerox entwickelt am PARC den Prototyp eines Personal Computer.



Aldo Rossi, Wohnblock Gallarate, Mailand



Livio Vacchini, Kantonsschule Losone



Raymond Loewy Associates: Bügelbrett zur Nähmaschine «Elna Lotus», Hersteller Tavano SA, Genf



Rico und Rosmarie Baltensweiler, Halogenleuchte Halo 250

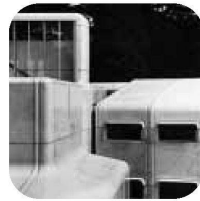
1974

Nelkenrevolution in Portugal: friedliche Beendigung der Salazar-Diktatur.

Demission des amerikanischen Präsidenten Nixon nach dessen monatelangen Versuchen, den Watergate-Skandal (republikanischer Einbruch im demokratischen Wahlkampfquartier 1972) unter Kontrolle zu bringen.

CH: Nachttresor – Geldausgabe-Automaten bei Grossbank-Filialen.

BBC lanciert Armbanduhr mit Digitalanzeige und Flüssigkristall-Display.



James Stirling, Olivetti-Ausbildungszentrum, Haslemere GB



Benno und Jacqueline Fosco Oppenheim, Klaus Vogt, Siedlung auf dem Hölli, Scherz AG



Volkswagen Golf, Formgebung Giorgio Giugiaro. Abkehr vom Heckmotor-Konzept der 30er Jahre. Zeichnung: Studio Ott Aicher

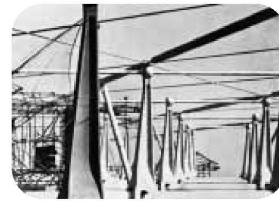


Dieter Wackerlin, Kinder- und Jugendmöbelprogramm Schlupf

1975

Abzug der US-Truppen aus Südostasien und faktisches Ende des Vietnamkriegs.

Gründung der Microsoft Corporation durch Bill Gates und Paul Allen.



Piano & Rogers, Centre Pompidou im Bau



Luigi Snozzi (mit Walter von Euw), Haus Kalman, Minusio



Bent Falk, Eisenofen. Hersteller Rais, Dänemark



Hans Eichenberger, Ski-Sicherheitsbindung für Gertsch/Head

Zeitgeschichte

Wissenschaft und Technik

Architektur international

Architektur Schweiz

Design international

Design Schweiz